

*** Fischereilehrcurs für Kriegsbeschädigte.**

Am 28. v. M. fand in der Pözlischen Fischzuchtanstalt in Wagram bei Traismauer, wie man uns berichtet, die Eröffnung des der Invalidenschule Tulln angegliederten Fischereilehrcurses für Kriegsbeschädigte statt. Es hatten sich eingefunden; Direktor Rudolf Beisteiner, als Vertreter des niederösterreichischen Landesauschusses und der Invalidenschule Tulln, eine Abordnung des Offizierskorps des in Traismauer garnisonierenden Bataillons des Eisenbahn- und Telegraphenregiments unter der Führung des Oberleutnants Bok, für die Fischereigesellschaft der Präsident v. Pirko und Sekretär kais. Rat v. Egger, für den Fischereivierauschuh II Wien, Obmann Dr. Julius Wagner und Obmannstellvertreter geistl. Rat Stiftskämmerer Norbert Süß, für den Fischereivierauschuh I Krems, Obmann Gutsverwalter Josef Mathiasch und Sekretärin Marie Dlabal, für die Hauerinnung Traismauer Obmann Franz Fritsche und Obmannstellvertreter Karl Seif, sowie Obersörster Kamillo Frey und Lehrer Hans Mathe. Nach einer den Zweck des Kurjes behandelnden Begrüßungsansprache des Herrn Franz Pözl sprach Direktor Beisteiner namens des Landesauschusses. Er richtete einen Appell an die Kriegsinvaliden, die gebotene Gelegenheit, sich die Kenntnisse im Fischereiwesen anzueignen, nach Kräften auszunützen und erklärte nach einem Hoch auf den Kaiser den Invalidenkurs für eröffnet. Hierauf erfolgte eine Besichtigung der Fischzuchtanlagen, der Lehrmittelbehelfe und des Wohnraumes der Invaliden in dem nahe gelegenen Fabrikgebäude.